

## Türblatthohling Iswood®

<b>Sägen</b>	Hartmetallbestückte Werkzeuge und handelsübliche Holzbearbeitungsmaschinen benutzen.
<b>Ausschnitte</b>	Ausschnitte für Glas oder Füllungen sind in vielen Formen und Variationen möglich. Wir empfehlen seitliche Friesbreiten von 200 mm. Für Aussentüren mit Ausschnitten, die eine Friese unter einer Breite von 180 mm aufweisen, können wir das Stehvermögen des Türblatthohlings ISWOOD® nicht garantieren.
<b>Aufdoppelungen</b>	Doppelungen jeglicher Art müssen schwimmend angebracht werden. Fest verleimte Aufdoppelungen können zum Verzug des Türblatts führen. Türen in dunklen Farben reagieren verstärkt auf Sonneneinstrahlung. Bei dunkel gestrichenen Türen schwimmende Doppelungen mit 10 mm Zwischenisolation vorhängen.
<b>Furnieren</b>	Wird der Frinorm Türblatthohling ISWOOD® furniert, müssen die Verleimtemperaturen gering gehalten werden. Starke Wärmeausdehnung beim Leimvorgang führt zu extremen Spannungen der Aluphenolplatte. Verleimungstemperatur: < 70 °C; Presszeit: ca. 5 Minuten Grundsätzlich so kühl und schnell wie möglich – je nach verwendetem Klebsystem. Es ist auf sparsamen Leimauftrag zu achten, um die Gefahr des Leimdurchschlags gering zu halten. Geschliffene Aluphenolplatten müssen mit einem Pulverleim D4 oder einem Weissleim mit Härter D4 furniert werden. Wir empfehlen, vor dem Furnieren des Türblatthohlings ISWOOD® Kontakt mit Ihrem Klebstofflieferanten aufzunehmen.
<b>Feuchtigkeit</b>	Türblätter, die der Feuchtigkeit ausgesetzt sind (Aussentüren, Laubengangtüren usw.), benötigen einen funktionsfähigen Feuchtigkeitsschutz. Die Türen müssen auch im Bereich der Ausfräsungen (Schloss, Bänder, integrierte Türschliesser, Bodendichtungen usw.) behandelt werden. Um langfristig ein verzugsfreies Eingangselement zu erhalten, dürfen nur fertig behandelte und gegen Feuchtigkeit geschützte Türen auf dem Bau montiert werden. Das alleinige Grundieren einer Tür genügt nicht, um einen Feuchteschutz zu gewährleisten. Alle Beschläge und Dichtungen müssen eingebaut sein, damit feuchte Bauluft nicht in die Tür eindringen und kondensieren kann. Nach dem Einsetzen von Gläsern oder Füllungen sind die Fugen so abzudichten, dass kein Wasser bzw. keine Feuchtigkeit eindringen kann.
<b>Lagerung</b>	Der Türblatthohling ISWOOD® wird ohne Feuchtigkeitsschutz geliefert. Der Türblatthohling muss in einem trockenen, klimatisierten Raum mit durchschnittlicher Luftfeuchtigkeit aufbewahrt werden. Die Lagerung erfolgt vollflächig und horizontal. Das Anlehnen bzw. Schrägstellen an einer Wand ist zu vermeiden. Bei einer Lagerung auf feuchtem Untergrund ist auf einen entsprechenden Schutz zu achten.
<b>Gewährleistung</b>	Die Qualität von Türen wird durch viele Faktoren beeinflusst. Neben dem Material, der Konstruktion und der mechanischen Bearbeitung spielt die Oberflächenbehandlung eine bedeutende Rolle. Das Stehvermögen und die Bewitterungsfähigkeit der Oberfläche sowie alle sonstigen Eigenschaften sind abhängig von der richtigen Verarbeitung und der Wahl des Lacksystems. Die Frinorm AG gewährleistet die Qualität des Türblatthohlings ISWOOD® im Rahmen der in dieser technischen Information angegebenen Werte und Prüfnormen. Sie haftet jedoch ausdrücklich nicht für Mängel bei der Be- bzw. Verarbeitung.